

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1888

27.4.1888



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 27. April 1888.

II. Quartal. 50. Abonnements-Vorstellung.

Benvenuto Cellini.

Oper in drei Akten von de Wailly und Barbier. Deutsche Bearbeitung von Peter Cornelius. Musik von Hector Berlioz.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Der Cardinal Salviati	Herr Speigler.
Giacomo Balducci, Schatzmeister des Papstes	Herr Plant.
Teresa, seine Tochter	Fräulein Fritsch.
Benvenuto Cellini, ein florentinischer Goldschmied	Herr Oberländer.
Ascanio, Schüler Cellini's	Frau Harlacher.
Francesco, } Künstler aus der Werkstätte Cellini's	Herr Denninger.
Bernardino, }	Herr W. Beyer.
Fieramosca, Bildhauer des Papstes	Herr Kürner.
Pompeo, ein Kaufbold, Freund des Fieramosca	Herr Guggenbühler.
Ein jüdischer Schenkwrth	Herr Hunfler.
Ein Offizier	Herr Heinrich.

Stumme Personen:

Der falsche Balducci	Herr Ludwig.
Harlekin	Herr Knab.
Basquarello	Herr Beauval.
Dienerinnen und Nachbarinnen von Balducci, Goldschmiede, Gieser, Masken, Häfcher, Mönche, Gefolge des Cardinals, Volk.	

Die Handlung geschieht zu Rom, um 1532, unter Pappst Clemens VII., am Montage vor Fastnacht, am Fastnachtstage und Aschermittwoch.

Im zweiten Akt: **Tarantella**, arrangirt von Herrn Beauval.

Vor dem zweiten Akte: „Der römische Carneval“, Ouverture von Hector Berlioz.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.
Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Heiser: Herr Rosenberg.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Seite	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "		

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Werktages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Änderung der Abonnements-Nummer.

Sonntag, den 29. April, II. Quartal, 52. Abonnements-Vorstellung.

Die lustigen Weiber von Windsor. Komische Oper in drei Akten von Nicolai.